

Ausführungsbestimmungen / Zuchtzulassung

Stand: 01.05.2011

Nach den Zuchtrichtlinien des KFND e.V. unterliegt die Zucht den Bestimmungen der geltenden deutschen Gesetze. Hierzu zählt insbesondere auch der § 11b des Tierschutzgesetzes und das dazu erstellte Gutachten zur Auslegung des § 11b.

Gemäß der Zuchtrichtlinien § 3, Punkt 5 werden vom Vorstand in Zusammenarbeit mit dem Zuchtausschuss Ausführungsbestimmungen in Bezug auf die Zuchtzulassung erlassen, die nach Notwendigkeit (neue medizinische Erkenntnisse, Gesetzesvorlagen etc.) ständig aktualisiert oder ergänzt.

Folgende spezielle Untersuchungen müssen vor dem ersten Zuchteinsatz durchgeführt werden.

1.) Perser / Exotic Shorthair (Katzenrassen bei denen o.g. Rassen nachweislich eingekreuzt wurden)

- Gentest auf PKD (Polyzystische Nierenerkrankung)
Die Untersuchung entfällt, wenn schlüssig nachgewiesen werden kann, dass beide Elterntiere das Defektgen nicht tragen.

2.) Maine Coon

- Ultraschalluntersuchung auf HCM (Hypertrophe Cardiomyopathie) durch einen anerkannten Fachtierarzt.
Der Abstand der Folgeuntersuchung bis zum vollendeten 6. Lebensjahr richtet sich nach dem Erstbefund.
Die Untersuchung entfällt, wenn beide Elterntiere nachweislich bis zum vollendeten 6. Lebensjahr nicht an HCM erkrankt sind.

3.) Abessinier / Somali

- Gentest auf PRA (progressive Retinaatrophie)
Die Untersuchung entfällt, wenn schlüssig nachgewiesen werden kann, dass beide Elterntiere das Defektgen nicht tragen.
- Gentest auf PR (Pyruvatkinase-Defizienz)
Die Untersuchung entfällt, wenn schlüssig nachgewiesen werden kann, dass beide Elterntiere das Defektgen nicht tragen.
- Untersuchung auf PL (Patellaluxation) durch einen anerkannten Fachtierarzt

4.) Britisch Kurzhaar / Britisch Langhaar / Scottish Fold / Highland Fold Manx / Cymric / Selkirk Rex

- Ultraschalluntersuchung auf HCM (Hypertrophe Cardiomyopathie) durch einen anerkannten Fachtierarzt.
Der Abstand der Folgeuntersuchung bis zum vollendeten 6. Lebensjahr richtet sich nach dem Erstbefund.
Die Untersuchung entfällt, wenn beide Elterntiere nachweislich bis zum vollendeten 6. Lebensjahr nicht an HCM erkrankt sind.

5.) Norwegische Waldkatze

- Ultraschalluntersuchung auf HCM (Hypertrophe Cardiomyopathie) durch einen anerkannten Fachtierarzt.
Der Abstand der Folgeuntersuchung bis zum vollendeten 6. Lebensjahr richtet sich nach dem Erstbefund.
Die Untersuchung entfällt, wenn beide Elterntiere nachweislich bis zum vollendeten 6. Lebensjahr nicht an HCM erkrankt sind.
- Gentest auf GSD IV (Glykogenspeicherkrankheit)
Die Untersuchung entfällt, wenn schlüssig nachgewiesen werden kann, dass beide Elterntiere das Defektgen nicht tragen.

6.) Scottish Fold / Highland Fold / Manx / Cymric

- Ultraschalluntersuchung auf HCM (Hypertrophe Cardiomyopathie) durch einen anerkannten Fachtierarzt.
Der Abstand der Folgeuntersuchung bis zum vollendeten 6. Lebensjahr richtet sich nach dem Erstbefund.
Die Untersuchung entfällt, wenn beide Elterntiere nachweislich bis zum vollendeten 6. Lebensjahr nicht an HCM erkrankt sind.
- Durch einen Tierarzt muss zweifelsfrei an Hand wissenschaftlich abgesicherter Ergebnisse (wie z.B. Röntgenbilder) nachgewiesen werden, dass die Lebenstauglichkeit des einzelnen Tieres nicht beeinträchtigt ist.

7.) alle Sphynxe / alle Rex Katzen

- die Schnurrbarthaare müssen länger als 3 mm sein

8.) alle Rassen - Cinnamon, Fawn, Ticked Tabby

- Ist ersichtlich, dass bei Tieren - egal welcher Rasse - die Farben cinnamon und / oder fawn eingekreuzt worden sind, so sind vor dem ersten Zuchteinsatz Untersuchungen auf PL (Patellaluxation) und PRA (Progressive Retinaatrophie) durch anerkannte Fachtierärzte durchzuführen.

9.) alle Rassen - Weißzucht

- Audiometrische Untersuchung durch einen anerkannten Fachtierarzt
Vor erneuter Zuchtverpaarung, muss die gesamte weiße Nachkommenschaft audiometrisch untersucht werden. Im Falle eines positiven Befundes sind sowohl das weiße Zuchttier als auch alle weißen Wurfgeschwister aus der Zucht zu nehmen.
- ophthalmologische (augenärztliche) Untersuchung durch einen anerkannten Fachtierarzt in Bezug auf das Vorhandensein bzw. das Fehlen des Tapetum Lucidum (reflektierende Schicht in der Netzhaut)

10.) alle Rassen - point

- ophthalmologische (augenärztliche) Untersuchung durch einen anerkannten Fachtierarzt in Bezug auf das Vorhandensein bzw. das Fehlen des Tapetum Lucidum (reflektierende Schicht in der Netzhaut)

11.) Blutgruppenbestimmung

- BKH, Britisch Langhaar, Scottish Fold, Highland Fold, Manx, Cymric, Selkirk Rex, Birma, Perser, Exotic Shorthair, Ragdoll, Somali und Abessinier
(gilt auch für alle anderen Katzenrassen, in die die oben genannten Rassen nachweislich eingekreuzt worden sind)
- Für alle anderen Rassen wird eine Blutgruppenbestimmung empfohlen.

Alle Untersuchungsbefunde sind unaufgefordert an die Geschäftsstelle zu schicken.
Anschriften von anerkannten Fachtierärzten können auf der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 0511 – 622208 erfragt werden.